

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 61 (1974)
Heft: 7: Bauten der internationalen Institutionen = Bâtiments des Institutions internationales : Hommage à Louis I. Kahn (1901-1974)

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb für das Oberstufenschulhaus Horw LU

In diesem Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 7000.-) Roland Mozatti SIA, Luzern; Mitarbeiter: W. Soland, E. Gärtner und Bohnenblust, Grüter, Schmid, Sachbearbeiter Eugen Schmid SIA, Meggen; 2. Rang (Fr. 5500.-) R. Sigrist & F. Schenkel, Architekten, Horw; 3. Rang (Fr. 3500.-) Atelier International d'Architecture (AIA), Paris und Luzern, Ineichen, Jiptner, Moraiz, Morandini, Stäuble (Sachbearbeiter: Ineichen, Morandini, Stäuble), Luzern; 4. Rang (Fr. 2500.-) Urs Bucher, Architekt, Luzern; 5. Rang (Fr. 1500.-) Max Wandeler, Robert Matter, Architekten SIA, Luzern. Ausserdem erhält jeder Preisträger die Entschädigungssumme von Fr. 1500.-. Ferner vier Ankäufe zu je Fr. 750.-: Gassner, Truttmann, Ziegler, Architekten, Luzern; Mitarbeiter: Schoenenberger, Häfliger; Robert Sigrist & Martin D. Simmen, Architekten SIA, Luzern; Mitarbeiter: J. Weibel; Architektengemeinschaft F. Maeder & T. Krejebühl und B. Scheuner, Luzern; Hodel & Batagello, Architekten SIA, Kriens. Preisgericht: W. Mejer, Ing. Kastanienbaum; O. Kaeslin, Gemeindegammann, Horw; L. Hafner BSA/SIA, Zug; F. Haller BSA/SIA, Solothurn; R. Gross SIA, Zürich; H. Käppeli, Arch., Luzern; P. Reinhard, Zimmermeister, Horw. Ersatzpreisrichter: W. Imbach, Arch., Luzern; R. Hofer, Ing., Horw; beratende Mitglieder: R. Huber, Schulpflegepräsident, Horw; A. Amrein, Rektor, Horw; E. Lang, Lehrer, Horw; Frau E. Schoch-Balestra, Kastanienbaum.

Projektwettbewerb für das Gemeindezentrum «Bruehlmat» Birmensdorf ZH

In diesem unter zehn eingeladenen Architekten von der Politischen Gemeinde Birmensdorf, der Ev.-ref. Kirchgemeinde Birmensdorf-Aesch und der Röm.-kath. Kirchgemeinde Birmensdorf-Uitikon-Aesch veranstalteten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3200.-) Christophe Bresch, Arch., Zürich und Birmensdorf; 2. Preis Fr. 3000.-) Architekturbüro ARCOOP, Prof. H. Ronner, H. U. Marbach, A. Rüegg, Zürich; 3. Preis (Fr. 1500.-) Claude Pail-

lard & Peter Leemann, Architekten BSA/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 1300.-) Manuel Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich. Ferner ein Ankauf zu Fr. 3000.-: Herbert Kuhn, Arch. im Büro Kuhn & Stahel, Birmensdorf. Das Preisgericht beschloss, die Verfasser der Projekte im ersten und im zweiten Rang mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu betrauen. Preisgericht: J. Bucher, Präsident, Polit. Gemeinde Birmensdorf; R. Flückiger, ref. Kirchgemeinde Birmensdorf; A. Knecht, kath. Kirchgemeinde Birmensdorf; Esther Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; W. Moser, Arch. SIA, Zürich; J. Schilling, Arch. BSA/SIA, Zürich; P. Zoelly, Arch. BSA/SIA, Zollikon. Ersatzpreisrichter: F. Lipp, Polit. Gemeinde Birmensdorf; E. Weber, ref. Kirchgemeinde Birmensdorf; Dr. W. Gubler, Ing., kath. Kirchgemeinde Birmensdorf; H. Massler, Arch. SIA, Zürich. ■

Projektwettbewerb für eine Wohnüberbauung im Gebiet Glattwiesenstrasse/Luchswiesenstrasse/Winterthurerstrasse, Zürich-Schwamendingen

In diesem unter zwölf eingeladenen Architekturbüros von der Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien der Stadt Zürich und der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Vitasana veranstalteten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 7500.-) Peter Kündig, Arch., Zürich; 2. Rang (Fr. 6000.-) Carl Rathgeb, Arch. SIA, Zürich; Mitarbeiter: K. Neusius, E. Rathgeb; 3. Rang (Fr. 5000.-) Egon Dachtler, Arch., und E. P. Nigg, Arch. SIA, Zürich; 4. Rang (Fr. 3000.-) Bauatelier 70, Thomas Wiesmann, Miklos Koromzay, SIA, Franz Burkart, Walter Ziebold, SIA, Architekten, Zürich; 5. Rang (Fr. 2500.-) Tobias J. Gersbach, Arch. SIA, Zürich; Mitarbeiter: R. Jurt, B. Langraf. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigungssumme von Fr. 3000.-. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Dr. M. Koller, Stadtrat, Präsident der Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien, Vorstand des Finanzamtes, Vorsitz, Zürich; P. Haug, Präsident der Bau- und

Fortsetzung auf Seite 771

agor*

Die Langlebigen (SSS-Waren- und Personenaufzüge)



SSS-Waren- und Personenaufzüge sind ungewöhnlich langlebig, weil sie...

- hydraulisch arbeiten,
- nur wenige mechanische Teile aufweisen,
- dank der Hydraulik nahezu wartungsfrei sind,
- ein hochentwickeltes hydraulisches Steuerorgan besitzen,
- sanft anfahren und halten, stufenlos beschleunigen und verzögern,
- lastunabhängig stets absolut bündig anhalten.

Unser kompaktes Hydraulik-Aggregat kann an jedem beliebigen Ort aufgestellt werden. Dachaufbauten für die Unterbringung des Antriebes entfallen. Verlangen Sie die Massblätter unserer preisgünstigen Normlifte oder unserer Kleinwarenaufzüge mit Spindelantrieb.

Querschnitt aus unserem ausgewogenen Lieferprogramm:

Spindellifte für leichtere Güter, Förderanlagen, Förderbänder, Rollen- und Röllchenbahnen, Staurollenförderer, Kettenförderer, Kreisförderer, Senkrechtförderer, Durchlaufleger, Förderanlagen für Schüttgüter, Hängegerüste usw.



**Suter-Strickler
Sohn AG**

Maschinenfabrik
8810 Horgen
Telefon 01/725 26 24

Coupon

Wir interessieren uns für

zusätzlich erhalten wir das Taschenbuch «Twen-Witze».

Firma

Sachbearbeiter

Suter-Strickler Sohn AG, 8810 Horgen

Ihr Förderproblem – unsere Aufgabe

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Stadt La Chaux-de-Fonds	Industrielles Uhrendesign	Fachleute auf den Gebieten des Designs, der Architektur und des Ingenieurwesens aus aller Welt	15. August 1974	April 1974
Gesellschaft für ein Gemeindezentrum Unterengstringen ZH, vertreten durch den Gemeinderat	Gemeindezentrum	Die in der Gemeinde Unterengstringen wohnhaften Architekten	31. August 1974	April 1974
Commission pour le Concours International «Sassi» de Matera (Italien)	Aménagement, utilisation et restauration urbaniste des quartiers «Sassi» de Matera et du plateau de Murcie	Architectes et ingénieurs d'Italie et du monde entier	30 juin 1975	mai 1974
Gemeinde Küsnacht ZH	Künstlerische Entwürfe zur Schaffung von «Grenzsteinen»	Künstlerisch schaffende Schweizer, welche mindestens seit 1.1.1973 in den Bezirken Meilen und Zürich wohnhaft oder heimatberechtigt sind oder ihren Arbeitsplatz haben, sowie Klassen der Kunstgewerbeschule Zürich	31. Oktober 1974	Juni 1974

Siedlungsgenossenschaft Vitasana, Zürich; A. Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, Zürich; R. Christ, Arch. SIA; F. Gloor, Arch., Zürich; W. Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; G. Walch, Sekretär der Liegenschaftenverwaltung, Zürich. Ersatzpreisrichter: A. Furrer, Verwalter der Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien, Zürich; H. Mätzner, Stellvertreter des Stadtbaumeisters, Zürich. Berater: R. Hottinger, Gesundheitsinspektorat, Büro für Lärmbekämpfung, Zürich; H. P. Meier, lic. phil. I,

Soziologe, Institut für Soziologie der Universität Zürich, Forschungsabteilung, Zürich. ■

Projektwettbewerb für die Erweiterung der Berufs- und Frauenfachschule Winterthur

In diesem Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 15 000.-) Baustudio K. Hengartner, Arch., Zürich; 2. Rang (Fr. 14 000.-) C. Paillard und P. Leemann, Architekten BSA/SIA, Zürich; 3. Rang (Fr. 10 000.-) P. Stutz, Arch. SIA, Winterthur; Mitarbeiter: I. Dolenc

SIA, A. Hürlimann; 4. Rang (Fr. 8000.-) Klemm & Cerliani, Architekten SIA, Bremgarten und Zürich; 5. Rang (Fr. 7000.-) A. Frei, Arch., Hinwil; 6. Rang (Fr. 6000.-) Th. Renkewitz, Arch., Winterthur; 7. Rang (Fr. 5000.-) A. Blatter, Arch. SIA, Winterthur; Mitarbeiter: P. Stiefel. Ferner ein Ankauf zu Fr. 5000.-: F. Hochstrasser, H. Bleiker, Architekten SIA, Zürich; Mitarbeiter: P. Gerber, H. Hungerbühler. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe

zu betrauen. Preisgericht: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann, Vorsitz, Winterthur; F. Schiegg, Schulamtmann, Winterthur; M. Felchlin, Vorsteherin der Berufs- und Frauenfachschule Winterthur; Beate Schnitter, Arch. BSA/SIA, Zürich; R. Bächtold, Arch. BSA/SIA, Rorschach; J. Gundlach, Arch. SIA, Frauenfeld; K. Keller, Stadtbaumeister, Winterthur. Ersatzpreisrichter: F. Höner, Gewerbelehrer, Winterthur; R. Schoch, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeisters, Winterthur. ■

GEMEINDE ARLESHEIM

Ausstellung «Schulhaus-Wettbewerb»

Projektwettbewerb Erweiterung
Realschule Arlesheim im

Mehrzweckraum der Primarschule
Gehrenmatte II

Die Ausstellung ist täglich geöffnet
vom 17. bis 29. Juni 1974

Mo./Di./Do./Fr. von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Mittwochs 20.00 bis 22.00 Uhr
Samstags 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntags 10.00 bis 12.00 Uhr.

Der Bericht des Preisgerichtes wird
aufliegen.

Regionalplanung

- Sind Sie interessiert an Fragen der Raumplanung auf regionaler Ebene?
- Sind Sie kontaktfreudig und haben Sie Verhandlungsgeschick mit Behörden und Privaten?
- Besitzen Sie Erfahrung in Fragen der Raumplanung und haben Sie sich bereits mit Problemen des Planungsrechts befasst, so sind Sie sicher an der Stelle eines

Sekretärs

eines grossen bernischen Regionalplanungsverbandes mit Jura-, Mittel- und Voralpencharakter interessiert.

Eine unverbindliche Besprechung gäbe uns Gelegenheit, Ihnen die weiteren Bedingungen zu unterbreiten.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Mitteilung.

Planungsverband Region Ob- und Nidwalden, c/o Bauverwaltung,
Lotzwilstrasse 3, 4900 Langenthal, Telefon 063 2 30 35.

Einrahmungen
Stabile, eloxierte Aluminium-Profile
für Aquarelle, Bilder, Collagen,
Fotos und Grafiken.
Jedes Mass prompt lieferbar,
mit oder ohne Glas und Pavatex.

GHERBEZZA
CH-2557 Staden/Biel
Postfach 126. Tel. 032 53 27 87